

	<p>Objekt: Gratianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 10162</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gratianus mit Helm und Perldiadem in der Brustansicht nach r. Er hält mit der r. Hand einen Speer und mit der l. Hand einen Schild.
Rückseite: Der Kaiser steht auf einem Schiff nach l., den Kopf zurückgewandt und den r. Arm nach oben gestreckt. Am Heck sitzt Victoria mit Steuerruder. Im l. F. ein Kranz und im r. F. ein Kreuz.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 4.81 g; Durchmesser: 21-23 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	378-383 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Gratian (359-383)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Gratian (359-383)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Aes 2
- Antike
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC IX Nr. 40a.3 (Antiochia, 378-383 n. Chr.).
- vgl. LRBC Nr. 2718 (Antiochia, 383 n. Chr., dort ANT A im Abschnitt)..